



**Pfarrei
Nürnberg-Südstadt**
St. Peter – Lichtenhof – Steinbühl

evangelisch. im süden

April – Mai 2025



**Schätze entdecken:
die Glocken der Pfarrei**
Seite 4

**BRÜCKE: Interreligiöse
Gespräche**
Seite 7

Deutsches Chorfest
Seite 9

Vorwort



Liebe Leser*innen,

wir befinden uns noch inmitten der Fasten- und Passionszeit. Viele verzichten in diesen Tagen auf Fleisch, Alkohol, Nikotin oder Schokolade. Worauf verzichten Sie?

Die diesjährige Fastenaktion der evangelischen Kirche steht unter

dem Motto „Luft holen! Sieben Woche ohne Panik“. Gerade in diesen rastlosen Zeiten, in denen eine Nachricht von weltpolitischem Ausmaß die andere jagt und mir fast den Atem stocken lässt, werde ich zum Innehalten und Durchatmen aufgefordert. Das kann helfen, einen kühlen Kopf zu bewahren.

Mit dieser Ausgabe beginnt auch eine neue Themenreihe unter dem Titel „Schätze entdecken“. Wir wollen auf Entdeckungsreise gehen und Ihnen ungeahnte Schätze unserer drei Kirchengebäude in der Nürnberger Südstadt präsentieren. Dieses Mal geht es um die verschiedenen Kirchturmglocken, die alle ihre eigene Geschichte zu erzählen haben (mehr dazu auf S. 4 ff.).

Außerdem dürfen wir uns mit 44 Jugendlichen freuen, die am 4. Mai ihre Konfirmation – aufgeteilt in zwei Gottesdiensten – in der Peterskirche feiern. Die Namen der diesjährigen Konfirmand*innen finden Sie auf Seite 14.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht
Jasmin Lauerbach, Redaktionsteam

Inhalt

Schätze entdecken	Seite 4
Brücke-Köprü	Seite 7
Termine	Seite 8
Deutsches Chorfest	Seite 9
Gottesdienste	Seite 10
Kasualien	Seite 12
Gruppen & Kreise	Seite 13
Rund um die Konfirmationen	Seite 14
Senior*innen	Seite 15
Aus Kirche und Diakonie	Seite 17
Kontakte	Seite 22

Gemeindehilfe

(Austräger*innen des Gemeindebriefs)

Die Ausgabe Juni – Juli 2025 liegt ab 28. Mai 2025 zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Pfarrämter zur Abholung bereit.

Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarrei Nürnberg-Südstadt

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter, Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg
- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenhof, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg
- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Steinbühl, Christuskirche, Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

Redaktion: K. Grötsch, S. Zeidler (verantw.), J. Lauerbach, M. Ruf, G. Wollnik

Anzeigen: Pfarramt St. Peter

Fotos: Titel: pixabay.de,
Archive der Kirchengemeinden

Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH Regensburg

Redaktionsschluss Ausgabe Juni – Juli 2025:

28. April 2025

E-Mail: sandra.zeidler@elkb.de



angedacht

Ich mag die Kirchenglocken. Vor allem am Sonntagmorgen. Ein Gottesdienst ohne Glocken, das ginge zwar, aber es würde was fehlen. Wenn sie läuten, dann ist allen klar, jetzt ist es so weit - schnell noch Handy ausstellen, Bändchen ins Gesangbuch, dem Klang lauschen und dann geht es auch schon los. Seit jeher rufen Glocken die Gläubigen zusammen, sind also so etwas wie Botschafter zwischen Himmel und Erde. Und an manchem Feiertag ertönt ein regelrechtes Glockenkonzert über die roten Dächer von Nürnberg hinweg von St. Sebald über die Christuskirche und Lichtenhof bis nach Sankt Peter. So schön!

Dann scheint es so, als sei die Welt noch in Ordnung und die Kirchen gefüllt. Aber wir wissen alle, dass das nicht so ist. Unsere Kirchen sind fast leer und die Welt voller diffuser Ängste. Und wer Angst hat, ist leicht verführbar und dann oft auch bereit zu Hass und Gewalt. So sind wir Menschen leider. Niemand weiß gerade, wohin uns das alles noch führen wird und ob unser gesellschaftlicher Konsens nicht völlig zerbricht. Das ist sehr beunruhigend.

Manchmal frage ich mich: Wo sind die Begegnungsräume, in denen wir spüren, dass wir alle unter einem einzigen Himmel leben? Wo ist der Ort, an dem wir lernen, dass wir trotz Unterschiedlichkeit aufeinander angewiesen sind und miteinander auskommen müssen? Ich bin fest davon überzeugt, dass die Begegnung von Angesicht zu Angesicht das Gute in uns Menschen hervorbringen kann. Und darauf kommt es an, mehr denn je.

Wir als Gemeinden könnten so einen geschützten Raum anbieten und gemeinsam mit den Menschen nach den besten Lösungen suchen. Und wir könnten unsere so vertrauten Glocken laut für den Beginn eines neues Miteinanders erklingen lassen und bestimmt auch den einen oder anderen bösen Geist vertreiben – dazu waren Glocken ja seit jeher schon da. Und wer weiß, vielleicht füllten sich dann auch die ein oder andere Bankreihe in unseren Kirchen wieder und wir lauschen gemeinsam dem himmlischen Klang.

Pfarrer Hans Hertel



**Werft jetzt euer
Vertrauen nicht weg!
Es wird sich erfüllen,
worauf ihr hofft.**

Hebräerbrief 10,35

Thema

Schätze entdecken

Glück im Unglück: Die Glocken der Christuskirche



3. Juni 1993: Der Glockenturm brennt!

1894 war die „alte“ neugotische Christuskirche eingeweiht worden – und mit ihr die vier Glocken im Turm, eine Stiftung der Familie Zeltner. Wir sehen diesen Turm noch heute, denn anders als das Kirchenschiff wurde er im Zweiten Weltkrieg nicht zerstört. Er ist heute ein Wahrzeichen der Südstadt.

Mit dem Turm blieben auch die Glocken von 1894 erhalten, denn anders als

bei vielen Kirchen waren diese Glocken nicht eingeschmolzen worden für die Waffenherstellung; sie bestanden nicht aus wertvoller Bronze, sondern waren nur aus Stahl gefertigt – das war damals ihre Rettung.

Während der Turm der Christuskirche im Jahr 1993 – also ein Jahr vor dem 100-jährigen Jubiläum – saniert wurde, kam es am 3. Juni zu einem Großbrand des Turms: Jugendliche hatten im Jugendraum im 1. Stock ein Feuer gelegt, diesem Feuer hielten auch die alten Glocken nicht stand. Sie waren durch die große Hitze zerstört und konnten nicht mehr saniert werden: Heute kann man einzelne dieser Glocken auf dem Kirchenvorplatz stehen sehen. Gott sei Dank entstand beim Brand nur Sachschaden.



Die neuen Glocken werden von der Gemeinde begrüßt

Doch Unglück und Glück liegen oft nah beieinander: mit Unterstützung der Brandversicherung und durch großzügige Spenden war es möglich, neue Glocken anfertigen zu lassen – und diesmal nicht aus Stahl, sondern aus Bronze. Am 11. Februar 1994 wurden in Bad Friedrichshall vier neue Glocken für die Christuskirche gegossen. Viele Gemeindeglieder reisten damals mit dem Bus zum großen Ereignis. Es war ein eindrucksvolles Moment für das Zusammenstehen der Gemeinde in einer schwierigen Zeit.

Am 4. März 1994 kamen die Glocken vor der Christuskirche an, wurden feierlich „angeschlagen“ und anschließend in den Turm eingehoben. Erst danach wurde die neue Holzkuppel mit einer neuen Kugel an der Spitze aufgesetzt. Bis zur 100-Jahrfeier im Herbst 1994 war alles fertig.

Die Glocken erhielten die gleichen Namen wie ihre Vorgängerinnen: „Glaube“, „Hoffnung“, „Die Liebe ist die Größte unter ihnen“ und „Ehre sei Gott in der Höhe“. Bei einem Turmbesuch kann man die Glocken und ihre schönen Gussmotive aus nächster Nähe im Glockenstuhl bestaunen. Wer nicht so hoch hinaus will, kann auch bronzenne Abgüsse der Glockenmotive im Foyer der Kirche besichtigen – und dabei dem wunderschönen Klang der vier neuen Glocken lauschen.

Michael Ruf

Die alten Glocken stehen auf der Grünfläche rund um die Kirche



Eine Glocke wird in den Turm gehoben



Tiefe Töne: Die Glocken der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

In den Glockenstuben unserer Kirche hängen fünf Glocken: vier im Südturm, eine im Nordturm.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden sie aus Gussstahl vom Bochumer Verein gegossen und in den 1950er Jahren eingeweiht. Die ursprünglichen fünf Bronzeglocken von 1930 aus der Glockengießerei in Rothenburg mussten im Zweiten Weltkrieg eingeleert werden und wurden eingeschmolzen.

Geläutet wird heute täglich um 12 und 21 Uhr sowie freitags zur Todesstunde Jesu um 15 Uhr und natürlich zu allen Gottesdiensten. Dabei hat jede Glocke ihren Einsatzbereich. In zwei Etagen läuten die vier Glocken im Südturm:

Bei Taufen läutet die kleine Taufglocke (Ton g'). Sie wiegt 515 kg, misst 111 cm und auf ihr steht: LASSET DIE KINDLEIN ZU MIR KOMMEN.

Beim Vaterunser läutet die Heimkehrer-Glocke (Ton f'). Sie wiegt 775 kg, misst 126 cm und sie hat die Inschrift: HERR BRINGE WIEDER UNSERE GEFANGENEN!

Die Lutherglocke erklingt mittags um 12 Uhr (Ton es'). Sie wiegt 1.133 kg, misst 142,5 cm, ihre Aufschrift lautet: EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT.

Die Dankesglocke läutet um 21 Uhr zum Abendgebet (Ton c'). Sie wiegt 1.890 kg, misst 169 cm und sie trägt die Inschrift: DIENET DEM HERRN MIT FREUDEN!

Seit 1958 läutet mit dumpfem Klang die Christusglocke immer freitags um 15 Uhr im Nordturm zur Erinnerung an die Todesstunde Jesu. (Ton As). Sie wiegt 3403 kg, misst 198 cm, auf ihr steht: O LAND, LAND, LAND, HÖRE DES HERREN WORT!

Wir haben damit das tontiefste Gussstahlgeläut Bayerns.

Der wunderschöne Klang unserer Glocken zu den verschiedenen Tageszeiten und besonders um 21 Uhr ist heute ein echtes Wahrzeichen der Nürnberger Südstadt.

Hören Sie mal rein: <https://youtu.be/Sffn1-J6ZXI>
(Ton beginnt erst nach einer Minute)

Karlheinz Bender

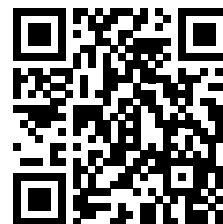


Foto: T.K. Meissner | Glocke im Nordturm



Foto: E. Stephan | Glocken im Südturm

Thema

Für den Frieden: Die Glocken von St. Peter

Was bedeutet eigentlich der Kreis, der in die Mauer neben dem Turm der Peterskirche eingemeißelt ist? Er zeigt den Durchmesser der größten der vier Kirchenglocken, die im November 1900 in den gerade fertiggestellten Turm der Peterskirche kamen. Im Ersten Weltkrieg musste die Gemeinde diese Glocke mit der lateinischen Inschrift „Fides“ (Glaube) zusammen mit den beiden kleineren Glocken mit Namen „Caritas“ (Liebe) und „Spes“ (Hoffnung) für die Kriegswirtschaft abgeben. Nur die kleine Glocke „Pax“ (Friede) durfte bleiben.

Trotz großer wirtschaftlicher Not konnte die Gemeinde 1924 die verlorenen Glocken ersetzen. Sie wurden allerdings im Zweiten Weltkrieg erneut eingezogen, um aus dem Metall Munition und Maschinen herzustellen.

Nach dem Krieg kam zusätzlich zur kleinen „Friedensglocke“, die als „Läuteglocke“ dageblieben war, eine „Leihglocke“ aus dem Jahr 1653 in den von Luftangriffen schwerbeschädigten Turm. Diese auch „Flüchtlings-Glocke“ genannte Glocke stammt aus dem ehemals deutschen Lauchstädt, dem heutigen Ługi in Polen. Um die Töne der Glocken aufeinander abzustimmen, musste das Geläut nach der Wiederherstellung des Turms erweitert werden. Im März 1955 erhielt St. Peter zusätzlich vier neue Glocken: Die größte trägt den Namen „Kommet“, weitere die Inschriften „Glaubet“, „Dienet“ und „Betet“.



Die drei neuen Glocken wurden im Juli 1924 mit einem Festzug auf einem mit Blumen geschmückten Wagen vom Bahnhof zur Peterskirche gebracht.

Foto: Pfarramt St. Peter



Der „Glockenkreis“ mit einem Durchmesser von 1,43 Meter im Mauerwerk der Peterskirche.

Foto: Rüdiger Scholz M.A.

Übrigens: Am Kirchweih-Sonntag, den 6. Juli, gibt's die Gelegenheit, den Turm zu besteigen und sich die sechs Glocken von St. Peter aus der Nähe anzusehen.

Gesa Büchert



Blick in den Glockenstuhl der Peterskirche mit den Glocken aus dem Jahr 1955. Im Vordergrund die Glocke mit der Inschrift „Glaubet“.

Foto: Brigitte Zarth

Interreligiöse Begegnungen unter dem Dach Christuskirche

Seit Anfang 2025 hat BRÜCKE-KÖPRÜ in der Christuskirche ein neues Zuhause gefunden. Unsere regelmäßigen Gesprächsformate, zu denen wir in Zusammenarbeit der Südstadtpfarrei einladen, sind offen für alle Interessierten:

FamilienBRÜCKEN

Die Gesprächsgruppe für religions- und kulturverbindende Paare und Familien bietet einmal monatlich, freitags, um 15:30 Uhr, Raum zum kreativen Austausch:

Nächster Termin: 25. April

Kontakt Andrea Arfaoui, andrea.arfaoui@elkb.de

FrauenFrühstück

Frauen verschiedener Religionen treffen sich monatlich dienstags ab 9:30 Uhr zum Frühstück und Austausch.

Nächste Termine: 1. April & 6. Mai

Kontakt Mufida Khalil, bruecke-nuernberg@elkb.de

DIWAN – interreligiöser Männerstammtisch

Männer unterschiedlicher Religionen und Kulturen, Fromme und Suchende, Neu-Nürnberger und Alteingesessene, treffen sich monatlich, dienstags ab 19 Uhr, zum Austauschen und Diskutieren „über Gott und die Welt“

Nächster Termin: 13. Mai

Kontakt Hasan Kadioglu und Thomas Amberg, thomas.amberg@elkb.de

„Walk & Talk“

Sultan Durak lädt als muslimische Mitarbeiterin von BRÜCKE-KÖPRÜ Frauen zu Bewegung und Begegnung ein. Auf einer schönen, nach Möglichkeit autofreien Spazierrunde (3-4 km) gibt es überdies besonders schöne Orte in Nürnberg zu erkunden – monatlich, donnerstags ab 18 Uhr

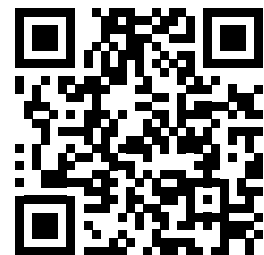
Nächste Termine: 3. April & 8. Mai

Kontakt Sultan Durak, sultan.durak@elkb.de



Alle Veranstaltungen in der Christuskirche, Siemensplatz 2, 1. OG

Weitere Informationen finden Sie in den ausliegenden BRÜCKE-Programmen und über die Homepage unserer Gemeinde.



Termine

SAMSTAG, 5. APRIL, 10 BIS 14 UHR

Autoinnenreinigung gewünscht? Wir machen das!

Unter dem Motto „Autoinnenreinigung für einen guten Zweck“ säubern Konfirmand*innen der Pfarrei Nürnberg-Südstadt Ihr Auto von innen. Sie können direkt auf den Parkplatz vor der Christuskirche fahren. Nach der Reinigung haben Sie geputzte Innenfenster, gesaugte Sitze und saubere Fußmatten. Gerne können Sie sich vorab bei mir (sabine.schneider@elkb.de) anmelden oder einfach spontan vorbeikommen.

Nach der Reinigung bitten wir um eine Spende für die Stiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche „Wings of Hope Deutschland“.



Kapellenkino: Film ab!

Von Mai bis September zeigen wir einmal im Monat in Zusammenarbeit mit dem Kino Casablanca interessante, ungewöhnliche, witzige und nachdenkliche Filme in der Peterskapelle. Wer mag, kann den Abend mit einem erfrischenden Getränk, Knabberereien und Gesprächen ausklingen lassen.

Los geht's **am 16. Mai** mit der französisch-belgischen Tragikomödie **„Monsieur Blake zu Diensten“**.

In der Romanverfilmung spielt John Malkovich einen Unternehmer, der in einem abgelegenen französischen Herrenhaus nur etwas zur Ruhe kommen will. Aufgrund eines Missverständnisses nimmt er dort die offene Butler-Stelle an – und sorgt für frischen Wind unter den Beschäftigten. „Monsieur Blake zu Diensten“ ist eine charmante kleine Tragikomödie mit stimmiger Balance aus gut getimtem, ironischem Witz und wohl dosierter Sentimentalität. Ein Film über zweite Chancen und den richtigen Umgang mit Trauer.

weitere Termine

27. Juni: „Green Border“ | 25. Juli: „Marianengraben“ | 15. August: „Der Lehrer, der uns das Meer versprach“ – mit Gottesdienst zum Film am 17. August um 11 Uhr in der Kapelle | 19. September: „Was will der Lama mit dem Gewehr?“

Beginn jeweils 20 Uhr, Einlass ab 19:30 | **Eintritt** 7 Euro

Kontakt Pfarrerin Berit Scheler, 0911 25 31 50 77, berit.scheler@elkb.de

KONZERT HERZ UND SEELE

Konzert für Menschen
mit und ohne Demenz

MITTWOCH, 14. MAI, 15 UHR,
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

Herz und Seele – Konzert für Menschen mit und ohne Demenz

In einem zwanglosen und barrierefreien Rahmen präsentieren wir zusammen mit dem Staatstheater Nürnberg ein etwa einstündiges Programm für Menschen mit und ohne Demenz und ihre Angehörigen. In diesem Jahr singt der Kinderoperchor.

Kontakt: Diakon Torben Schultes.

Eintritt frei

DONNERSTAG, 29. MAI, 10:00 UHR, HASENBUCK

Der Himmel geht über allen auf – Gottesdienst am Himmelfahrtstag

Mit Bläsern und Band, Dekanin Britta Müller, Pfarrfrauen Andrea Stahl und Lisa Weniger. Anschließend Bewirtung. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten auf dem Spielplatz.





STIMMEN DER VIELFALT

DEUTSCHES CHORFEST

29.05.–01.06.2025
NÜRNBERG



DONNERSTAG, 29. MAI 2025, 20:30 UHR,
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

„Our Voices“

Die Eibacher Chorgemeinschaft bringt mit „Our Voices“ ein immersives Erlebnis in den Kirchenraum, bei dem Chor, Solist:innen und Elektronik zu einem lebendigen und sich ständig wandelnden Klangorganismus verschmelzen. Das Werk von Komponist Stefan Schultze basiert auf dem japanischen Gedicht „Iroha“, einem poetischen Text über die Vergänglichkeit des Lebens, der dem Stück eine nachdenkliche und zeitlose Tiefe verleiht. Die Musik entsteht in einem gemeinsamen Prozess und vereint komponierte und spontane, improvisierte Elemente.

FREITAG, 30. MAI 2025, 20:30 UHR,
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

„Essence“

Zwei Chöre, zwei künstlerische Konzepte und ein gemeinsames Thema: das Verhältnis des Menschen zur Natur, zur Zeit und zu seiner eigenen Existenz. Der Frauenchor acquire und das Ensemble Choreos singen und performen Werke von Ēriks Ešņvalds, Caroline Shaw, Jan Sandström, Leonard Cohen und anderen. Acquire widmet sich dem Spannungsfeld zwischen Vergänglichkeit und Beständigkeit. Und das Ensemble Choreos nimmt mit 16 Ausnahmedarsteller:innen und einem Akkordeonisten das Publikum mit in eine Welt der Schwingungen – als Essenz allen Seins.

SAMSTAG, 31. MAI 2025, 20.30 UHR,
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

„Zeitenklang: Zwischen Tradition und Digitaler Zukunft“

Das Frauenensemble Carré Chanté und der fränkische Männerchor Sonat Vox vereinen Tradition und Moderne zu einem fesselnden Klangerlebnis. Sonat Vox eröffnet das Konzert mit geistlicher Männerchorliteratur und präsentiert eine Auswahl weltlicher Lieder von Brahms, Mendelssohn und anderen. Der Frauenchor Carré Chanté zeigt eine künstlerische Fusion zwischen Menschen und digitaler Technologie. Gerahmt durch tänzerische und choreografische Elemente beleuchten sie die Auswirkungen der Digitalisierung auf Körper, Gemeinschaft und die Möglichkeiten, miteinander in Verbindung zu treten.

Tickets für die drei Veranstaltungen sind ab 10. April über deutscheschorfest.reservix.de und alle bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

SAMSTAG, 31. MAI 2025, 11:30-17:00 UHR,
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

Deutsches Chorfest: „Stimmen der Vielfalt“

Im Rahmen des Deutschen Chorfests singen zehn Chöre aus Deutschland, aus der Region und darüber hinaus, sowie aus Österreich in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche. Jeder Chor tritt mit einem eigenen, rund 20-minütigen Programm auf. Gesungen werden Werke von Georg Friedrich Händel und Johannes Brahms bis Evita Rudžionyte und Ola Gjeilo und vielen anderen.

Für das Publikum ist der Eintritt zu diesem Konzert kostenfrei.

Gottesdienste

So 06.04. Judika	09:30	Peterskirche mit Abendmahl • Pfarrer Hertel
	11:00	Peterskapelle Pfarrer Hertel
	11:00	Christuskirche „Herr, gib mir Mut zum BRÜCKEn bauen“ • Pfarrerin Schneider, Pfarrer Amberg, Kantorei
	18:00	Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Musik & Schmaus • Pfarrer Berger
Fr 11.04.	19:00	Christuskirche Taizégebet • Pfarrerin Scheler
So 13.04. Palmarum	09:30	Gustav-Adolf-Gedächtniskirche mit Abendmahl • Diakon Schultes
	09:30	Peterskirche Prädikant Reich
	11:00	Peterskapelle Prädikant Reich
	11:00	Christuskirche für Große & Kleine • Pfarrerin Schneider, KiGa Farbenfroh
Do 17.04. Gründonnerstag	19:00	Gustav-Adolf-Gedächtniskirche mit Abendmahl am ausgezogenen Altar: „Letzte Momente“ • Pfarrerin Zeidler, Vikarin Weidemann, Musikalisches Trio
	19:00	Peterskirche mit Abendmahl an festlicher Tafel & gemeinsamen Essen • Pfarrerin Scheler, Musikalisches Trio Büchert, Fischer, Löw
	19:00	Christuskirche mit Abendmahl, Segnung & Salbung • Pfarrer Berger
	Fr 18.04. Karfreitag	09:30
09:30		Peterskirche mit Abendmahl • Pfarrer Halbig
11:00		Christuskirche Pfarrer Hertel
14:30		Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Andacht zur Todesstunde • Pfarrerin Schneider
14:30		Christuskirche Kreuzweg mit armenischer Gemeinde • Diakon Schultes
15:00		Peterskapelle Gottesdienst zur Todesstunde mit Abendmahl „dornen- gekrönt“ • Pfarrer Berger
So 20.04. Ostersonntag		05:30
	05:30	Peterskapelle Osternacht mit Abendmahl: „aus den Dornen blüht das Wunder“ • Dekanin Müller, Sandra Bindig (Saxophon), ab 5 Uhr Osterfeuer, nach dem GD Osterfrühstück
	09:30	Gustav-Adolf-Gedächtniskirche mit Abendmahl • Pfarrerin Zeidler
	09:30	Peterskirche mit Abendmahl • Vikarin Weidemann, Posaunenchor, Sandra Bindig (Saxophon)
	11:00	Peterskirche Kirche Kunterbunt: „Siehe, ich mache alles neu“ • Pfarrer Hertel & Team
	11:00	Christuskirche mit Abendmahl • Pfarrerin Zeidler, danach Osterkaffee
Mo 21.04. Ostermontag	10:00	Petersfriedhof (Schloßstraße 4-9) Gemeinsamer Emmausweg • Pfarrerin Scheler, Posaunenchor

So 27.04. Quasimodo- geniti	09:30	Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Pfarrer Halbig
	09:30	Peterskirche Vikarin Weidemann
	11:00	Peterskapelle Pfarrer Berger
	11:00	Christuskirche mit Abendmahl • Pfarrer Halbig
Do 01.05.	11:00	Silberne Kanne (Breitscheidstraße 15) Eröffnung Biergartensaison • Pfarrer Halbig, Pfarrer Berger, Band „Sixteen Strings“
Sa 03.05.	17:00	Christuskirche Beichte & Abendmahl zur Konfirmation • Pfarrer Hertel, Pfarrerin Schneider, PetersChor
So 04.05. Misericordias Domini	09:30	Peterskirche Festgottesdienst zur Konfirmation I • Pfarrer Hertel, Pfarrerin Schneider, Jugendchor
	11:00	Peterskirche Festgottesdienst zur Konfirmation II • Pfarrer Hertel, Pfarrerin Schneider, Jugendchor
	11:00	Christuskirche Diakon Schultes
	18:00	Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Musik & Schmaus • Pfarrer Berger
Fr 09.05.	19:00	Christuskirche Taizégebet • Dekanin Müller
So 11.05. Jubilate	09:30	Gustav-Adolf-Gedächtniskirche mit Abendmahl • Diakon Schultes
	09:30	Peterskirche Dekanin Müller
	11:00	Peterskapelle Dekanin Müller
So 18.05. Kantate	09:30	Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Pfarrerin Scheler
	09:30	Peterskirche Pfarrer Hertel, Ökumenischer Kirchenchor
	11:00	Peterskapelle Pfarrer Hertel
	11:00	Christuskirche Pfarrerin Scheler
So 25.05. Rogate	09:30	Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Diakon Schultes
	11:00	Peterskirche Kirche Kunterbunt • Pfarrer Hertel & Team
	11:00	Christuskirche mit Abendmahl • Diakon Schultes
Do 29.05. Christi Himmelfahrt	10:00	Lutherkirche Gemeinsamer Gottesdienst der Region Süd-West unter freiem Himmel • Dekanin Müller, Pfarrerin Lisa Weniger
So 01.06. Exaudi	09:30	Peterskirche Jubelkonfirmation mit Abendmahl • Pfarrer Hertel, Posaunenchor St. Peter, Werner Schmidbauer (Trompete)
	11:00	Peterskapelle Prädikantin Lauerbach
	11:00	Christuskirche Pfarrerin Zeidler
	18:00	Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Musik & Schmaus • Pfarrer Berger

Montag bis Freitag 12:00 Uhr Christuskirche Mittagsgebet mit anschließendem Mittagstisch

→ Hinweis:
Wir feiern Abendmahl immer mit Saft und Wein.

Gottesdienste

Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

Betreutes Wohnen

Hallerhüttenstraße 14

Do 3. April, 8. Mai,
14:45 Uhr, Diakon Schultes

BRK-Heim

Philipp-Kittler-Straße 25

Do 10. April, 8. Mai,
10:15 Uhr, Diakon Schultes

Pro Seniore Residenz Noris

Regensburger Straße 20

Do 3. April, 8. Mai,
16 Uhr, Diakon Schultes

Jacobus-von-Hauck-Stift

Herbartstraße 42

Do 10. April, 8. Mai,
9 Uhr, Diakon Schultes

La Vida

Tafelfeldstraße 8

Di, 15. April, Mo 5. Mai,
10 Uhr, Diakon Schultes

Petersblick

Regensburger Straße 59

Di 8. April, 13. Mai,
10 Uhr, Diakon Schultes

Käthe-Hirschmann-Heim

Schönweißstraße 31

Do 17. April, 15. Mai,
10 Uhr, Diakon Schultes

Hermann-Bezzel-Haus

Huldstraße 5 + 7

Do 17. April, 15. Mai,
15:30 Uhr, Diakon Schultes

Kasualien

einfach
heiraten

SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE

25.5.25

St. Johannis 11:30 - 17 Uhr

St. Sebald 14-18 Uhr

Egal ob verliebt, verlobt oder schon verheiratet: Im Rahmen der bayernweiten Aktion EINFACH HEIRATEN kann man sich an diesem Tag stressfrei und ohne „Tamtam“ auch in Nürnberg einen Segen für die Partnerschaft geben lassen. Und wer bereits standesamtlich getraut ist, kann nun ganz einfach und unkompliziert auch kirchlich JA sagen.

Das Segens-Team freut sich sehr, diesen besonderen Moment mit den Paaren zu teilen und sie bei ihrem ganz persönlichen JA begleiten zu dürfen – auch für uns ist das ein großer Segen!

Gruppen & Kreise

Musikalisch

PetersChor

dienstags, 20 Uhr, Pfründnerstraße 20

Kontakt Hans Leinberger, 0911 459 70 43

Posaunenchor St. Peter

mittwochs, 19 Uhr, Pfründnerstraße 20

Kontakt Erich Eberlein, 0911 814 76 96

Ökumenischer Kirchenchor

donnerstags, 19:30 Uhr, Lorschstraße 1

Kontakt Christine Grießhammer

Jugendchor

freitags, 19:15 bis 20:30 Uhr, Pfründnerstraße 20

Kontakt Christine Grießhammer

Kinderchor der Südstadtgemeinden

montags, 16 bis 16:45 Uhr, Pfründnerstraße 20

Kontakt Christine Grießhammer

Nicole Amon, 0151 20 18 62 30

Flötenensemble

Kontakt Heidimaria Lattemann, 0911 474 24 86

Glockenchor mittwochs, 20 Uhr

Gospelchor „Glory-Land-Singers“

donnerstags, 18:15 Uhr

Kontakt für beides Tom Keeton, 0911 51 20 09

tom@keeton-schmelz.de

Posaunenchor montags, 20 Uhr

Kontakt Dietrich Kawohl, 09192 99 20 30

Stubenmusik

Kontakt Renate Eskofier, 0179 101 51 13

Kantorei montags, 19:30 Uhr

Leitung Patryk Rybarczyk

Kontakt Michael.Ruf@elkb.de

Seniorenkantorei

10. April & 8. Mai, jeweils 14:30 Uhr,

Kontakt elisabeth-leyh@t-online.de

Offene Angebote

Bibel & Gespräch

jeweils **Dienstag, 18 Uhr, Kirchenstraße 36**

8. April | Wie ein Baum – Bäume in Psalmen und weisheitlichen Texten

29. April | Der Baum des Lebens am Anfang und am Ende der Bibel (1. Mose 2 & Offenbarung 22)

13. Mai | Bäume als Sinnbild im Neuen Testament

27. Mai | Bäume und Spiritualität

Kontakt Pfarrerin Berit Scheler

Farbmarkierung

- St. Peter
- Lichtenhof
- Steinbühl

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kontaktperson!

Psychologische Beratung

Kostenfreie, vertrauliche Beratungsgespräche von ca. 30 Minuten, 7. April, 5. Mai

14:30-16:30 Uhr

Jugend

Teamer:innen mittwochs, 18:30 bis 21 Uhr

April: St. Peter | Mai: Lichtenhof

Kartenspielabend

7. April, 5. Mai, jeweils 18 Uhr, Lichtenhof

Jugendausschuss:

28. April, 18:30 Uhr, St. Peter

27. Mai, 19:00 Uhr, Lichtenhof

Familie

Mutter/Vater-Kind-Gruppe

Kontakt Brigitte Schäfer, über das Pfarramt

Familie Mutter/Vater-Kind-Gruppe

dienstags, 9 bis 11 Uhr (nicht in den Ferien)

Tagesmütter mit ihren Kindern sind willkommen

Kontakt Petra Baier, über das Pfarramt

0911 44 62 00

Kreativ & sportlich

Tanzen im Sitzen

7. & 14. April | 12. & 26. Mai

jeweils 15 Uhr, Gemeindesaal

Erlebnistanz

10. & 24. April | 8. & 22. Mai

jeweils 15 Uhr, Gemeindesaal

Folkloretanz

6. Mai, 19 Uhr, Gemeindesaal

Teilnahme nach Voranmeldung!!

Kontakt (für alle Tanzangebote)

Dagmar Stadelmeyer, 0911 21 53 02 07,

d-st@gmx.net

Gymnastik „Fit für den Alltag bleiben“

mittwochs, 17:30 Uhr und 18:30 Uhr, Gemeindesaal

(Eingang Annastraße), nicht in den Ferien

Kontakt Sabine Höning, 0911 689 68 33

Klöppeln samstags von 10 bis 13 Uhr

Kontakt Gabi Kolb, 0157 85 27 91 89

Handarbeitskreis dienstags, jeweils 14 Uhr

Kontakt Sandra Tischhöfer, 0179 971 39 66

Bogenschießen donnerstags, 19 Uhr,

10. & 24. April, 8. Mai

Kontakt über das Pfarramt Christuskirche

Kinder, Jugend & Familie

Rund um die Konfirmation

Insgesamt 44 Konfirmandinnen und Konfirmanden bekennen sich dieses Jahr bei uns zum christlichen Glauben. Mit dem Segen Gottes werden sie gleichberechtigte Mitglieder unserer Gemeinden und können das Patenamts übernehmen. Wir wünschen Euch alles Gute auf Eurem Lebensweg, Gottes reichen Segen und einen festen Halt im Glauben bei allem, was Ihr tut. Ihr sollt immer einen Platz bei uns haben, nicht nur in unseren Herzen, sondern auch in unserer Gemeinde. Denn mit Euch ist fast alles möglich und darauf freuen wir uns jetzt schon.

Konfirmandinnen und Konfirmanden der Pfarrei Nürnberg-Südstadt des Jahres 2025:

Priscilla Aboagye
Hannah Bergmann
Leon Bulut
Nina Burger
Vanesa Burianova
Luise Dietz
Emma Dittrich
Elias Dorrego Lara
Anna-Lena End
Ammy Frasch
Philomena Förtsch
Medina Gadžieva
Jeremy Ghotra
Sophia Hildebrand
Niklas Hopf

Finn Jäger
Felicia Janin
Alexander Kröner
Sophie Krüger
Prince Kwayie
Natascha Lautenbacher
Emma Masin
Ida Masin
Eric Mattern
Rebecca Mülke
Lea-Louisa Philipp
Hugo Preißer
Zoey Scheffel
Isabel Schwan
Simon Scheiderer

Valentin Seufert
Marie Semmelroth
Anna Sperling
Sara Sperling
Felicita Steiner
Paul Stubenvoll
Marcel Stumpf
Samuel Thiele
Alina Volkert
Greta von Dobschütz
Peter Voves
Marcel Wagler
Hannah Weber
Mara Wetter



Konfis und Teamer bei der Freizeit im Schullandheim Vorra. Bild: Hannah Reffke.

Alle Termine rund um das Konfirmationswochenende:

Dienstag, 29.4., 18-19 Uhr, Peterskirche

für alle Konfis mit Eltern: Stellprobe u.a. für den Konfirmationsgottesdienst

**Samstag, 3.5.,
für Konfis: 16:30 Uhr** Fototermin!!!
17-18:30 Uhr, Christuskirche: alle Konfis, Eltern, Geschwister, Paten

Vorabendgottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Sonntag, 4.5., 9:30 Uhr für Konfis: 9:15 Uhr

Peterskirche: alle eingeteilten Familien mit Gästen Festgottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 4.5., 11 Uhr für Konfis: 10:45 Uhr

Peterskirche: alle eingeteilten Familien mit Gästen Festgottesdienst zur Konfirmation

Montag, 5.5., 10 Uhr

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche
Konfis: Wir frühstücken und plaudern

Besuchsdienst kunterbunt

Ich möchte Menschen Zeit schenken

In unserer Pfarrei entsteht gerade der Besuchsdienst kunterbunt, in dem sich bereits einige Menschen engagieren wollen.

Wenn auch Sie Menschen mit Ihrer Zeit eine Freude machen wollen, wenn Sie denen helfen wollen, die ihre Wohnung kaum mehr allein verlassen können, wenn Sie gerne zuhören oder vorlesen oder auch mal ins Spielen kommen wollen, dann könnte der Besuchsdienst kunterbunt das passende Ehrenamt für sie sein.

Sie möchten gerne mehr Informationen und sich vielleicht selbst engagieren?



Ich möchte gern besucht werden

Im Besuchsdienst kunterbunt sind Frauen und Männer ehrenamtlich tätig, die ein offenes Ohr und Herz für Sie haben.

Wir besuchen Sie, wenn Sie einfach mit jemandem plaudern wollen oder ihr Herz ausschütten wollen, wenn Sie neue Menschen kennenlernen wollen oder etwas Abwechslung im Alltag wünschen.

Die Besuche können bei Ihnen zu Hause, per Telefon oder bei einem Spaziergang stattfinden.

Melden Sie sich bitte bei
Pfarrerin Sabine Schneider,
01516 8 85 60 41,
sabine.schneider@elkb.de

Senior*innen

Termine Seniorenkreis Evangelisch im Süden

Seniorenachmittage

Beginn um 14:30 Uhr im Gemeindesaal
Pfründnerstr. 20

Mittwoch, 2. April

„Das Kreuz im frühen Christentum“ – ein Vortrag
von Betty Götschel

Mittwoch, 30. April

Gemeinsam wollen wir diesmal unser Gedächtnis in
Schwung halten und auch die Stimme kräftigen

Mittwoch, 7. Mai

Zeitschreiberinnen: Ihre selbst geschriebenen Ge-
schichten haben uns schon einmal sehr gut gefal-
len. Anette Koerner bringt wieder einige Frauen mit
spannenden Texten mit

Mittwoch, 4. Juni

„Tanzen im Sitzen“ erfordert Geschick und Kon-
zentration. Dagmar Stadelmeyer bringt es uns
an diesem Nachmittag näher. Wer Spaß daran
hat, kann zu den regelmäßigen Treffen in die
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche kommen

Spielenachmittage

jeweils 14 Uhr, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Dienstag, 8. April, 13. Mai

Ausflüge

*Start um 9 Uhr an der Meistersingerhalle. Fahrtkos-
ten ab 30 Mitfahrer*innen: 30 €, bei weniger Personen
35 €, Eintrittsgelder und Essen auf eigene Rechnung.*

Mittwoch, 16. April

Unsere Fahrt führt uns nach Pappenheim, dort
Stadtführung, anschließend Mittagessen in
Zimmern, weiter nach Solnhofen ins Bürgermeis-
ter-Müller-Museum, Kaffeetrinken, Fahrt entlang
der Altmühl und den Zwölf Aposteln. Änderungen
vorbehalten

Mittwoch, 21. Mai

Die Fahrt wird nach Schwäbisch Hall führen, mit
Besichtigung für Senioren
Danach gibt es noch einen Abschluss mit Hohenlo-
her Essen

Informationen Georg Rupp 0176 512 88 242

Anmeldung für die Ausflüge

Heidrun Market 0911 49 99 44

Kontakt

Seniorenachmittage | Diakon Torben Schultes
0911 98 06 07 96, torben.schultes@elkb.de

Spielenachmittage | Edi Stephan 0911 46 55 90

Pinnwand

Der **Kirchenvorstand** tagt öffentlich und die Sitzungen können besucht werden.

Nächste Sitzungen:
Dienstag, 29. April &
3. Juni, jeweils 19:00 Uhr, Ort
noch nicht bekannt

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation 2025!

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Jahrgänge 1955, 1960, 1965, 1975 und 2000 feiern in diesem Jahr ihre Gnaden-, Eiserne, Diamantene, Goldene und Silberne Konfirmation.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Festtag mit uns im Gottesdienst zu feiern, dankbar auf die Zeit zurückzublicken und in Erinnerungen zu schwelgen. Vielleicht gibt es auch noch Menschen, deren Konfirmation noch länger zurück liegt...

Bitte melden Sie sich in Ihrem Pfarramt, damit wir Ihre aktuelle Adresse haben und Sie schriftlich einladen können. Wir freuen uns auf Sie!

An folgenden **Terminen** feiern wir die Jubelkonfirmationen:

Peterskirche am 1. Juni, 9:30 Uhr

Christuskirche am 22. Juni, 11 Uhr

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche am 13. Juli, 9:30 Uhr

Wir suchen für die Christuskirche eine Reinigungskraft (m/w/d)

Die Stelle ist im Umfang von 15 Wochenstunden ab 01.04. zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder in Verbindung mit der Kirchlichen Dienstvertragsordnung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt der Christuskirche,
Telefon 0911 44 62 00.

Interesse? Melden Sie sich gerne mit Ihrer Bewerbung bei:
Pfarramt der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche Nürnberg Steinbühl
Siemensplatz 2 - 90443 Nürnberg
oder mit digitaler Bewerbung an:
matthias.halbig@elkb.de

Fit für die Zukunft – Chancen für junge Menschen

Faire Startchancen für alle, das ist das Ziel von „Chancen für junge Menschen“. Wir begleiten arme und benachteiligte Nürnberger Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft.

Wir nehmen sie an, schenken ihnen Zutrauen, Geborgenheit und Wertschätzung. Und das mit Erfolg: Wir erleben, wie Kinder Vertrauen fassen, ihre Talente entdecken, selbstbewusster werden. Trotz ungünstiger Umstände finden „unsere“ Jugendlichen ihren Platz im Leben.

Es lohnt sich: In den letzten zehn Jahren haben wir in den Schulförderkursen 1.400 Jugendliche erfolgreich begleitet. 90 Prozent schaffen einen Abschluss. 3/4 der Jugendlichen erhalten zudem einen Ausbildungsplatz oder einen Platz an einer weiterführenden Schule.

„Chancen für junge Menschen“ umfasst neben Bildung noch viel mehr. Gemeinschaft, Bewegung, gesundes Essen, Erlebnisse in der Natur – all das

ermöglichen wir benachteiligten Kindern und Jugendlichen. In der Spiel- und Lernstube Lobsinger, im Diana-Hort, durch das Projekt 1000+1 Stunde, und bei den Stadtteilmüttern.

Um diese vielfältigen Angebote aufrecht zu erhalten, bitten wir Sie um Unterstützung.

Gemeinsam mit Ihnen eröffnen wir jungen Menschen eine hoffnungsvolle Zukunft! Herzlichen Dank!

Spendenkonto

Stadtmission Nürnberg e.V.
Evangelische Bank eG
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Chancen

Stadtmission 
Nürnberg



Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des ev.-luth. Gemeindevereins St. Peter e.V.

Freitag, 11.04.2025, 19 Uhr, Kirchenstraße 36

Tagesordnung

- Andacht
- Jahresbericht
- Kassenbericht
- Kassenprüfungsbericht
- Entlastung
- Wahlen des Gesamtvorstands
- Beschlussfassung über gestellte Anträge
- Sonstiges

Kirchentag 2025



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

kirchentag.de

Mit dem Rad von Nürnberg zum Kirchentag nach Hannover! 
23. - 30. April

Seit 2007 verbindet der ADFC Osnabrück den letzten und den nächsten Kirchen- oder Katholikentag durch eine Radpilgerfahrt. Dieses Jahr startet die Gruppe in Nürnberg und erreicht pünktlich am 30. April Hannover.

Start: St. Jakob, Nürnberg **Ziel:** Hannover

Tagesetappen: 60-80 km mit Pausen zum Beten, Essen und Besichtigen

Übernachtung: in Pensionen, Hotels, Jugendherbergen; Preisgünstige Übernachtung auf Isomatten in Gemeindehäusern (ideal für junge Leute und Schüler:innen)

Verpflegung: Selbstversorgung tagsüber; gemeinsames Kochen oder Restaurantbesuche am Abend

Gepäck: wird am Rad transportiert

Kosten: Persönliche Zahlung vor Ort (Radtour unter Freunden)

Sei dabei und erlebe eine unvergessliche Pilgerfahrt!

Link zum ADFC Tourenportal
<https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/134898-von-nurnberg-nach-hannover-zum-kirchentag25>



Anmeldung bei:
Ansgar Hagemann unter 0172/1582949 (Bramsche)



Sicher zuhause im Nürnberger Süden.

Ambulante und teilstationäre Angebote für Seniorinnen und Senioren

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Diakoniestation Lichtenhof

Die Mitarbeitenden der Diakoniestation Lichtenhof unterstützen Sie dabei, so lange wie möglich ein selbstständiges Leben in Ihrer eigenen Wohnung oder im eigenen Haus zu führen.

- Pflegeberatung
- Betreuungsangebote
- Pflegeleistungen und vieles mehr

Herwigstraße 6 | 90459 Nürnberg | Tel. 0911 39 36 34-250
diakoniestation-lichtenhof@rummelsberger.net

Senioren-Tagespflege Lavida

Mitten in Nürnberg, den Tag mit täglich abwechslungsreichen Aktivitäten in Gemeinschaft verbringen.

- Betreuung von Montag bis Freitag
- Aktivierung von Körper, Geist und Seele
- eigener Fahrdienst
- gemeinsame Mahlzeiten

Finanzierung durch die Pflegekasse.

Tafelfeldstraße 8 | 90443 Nürnberg
Telefon 0911 39 36 34 230
lavida@rummelsberger.net



Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger | rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe

Matthes musik gmbh

Musik zur Trauerfeier

www.matthes-musik.de
09127 57662
info@matthes-musik.de

Herbert Mai GmbH
Sanitär · Heizung · Gas · Wasser
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26 Telefon 0911 4397729
90459 Nürnberg Telefax 0911 453903
eMail Internet
herbertmai@t-online.de www.mai-installateur.de

HEINZ BRÖDE
Sanitärtechnik · Heizungsbau e. K.
Inh. Sven Bröde
seit 1929

Sanitärtechnik · Heizungsbau
Planung · Ausführung · Service

- Altbauanierung
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Badesign
- Klein- und Seniorenbäder
- Wartungsdienst
- Blechbearbeitung
- Eigenes Gerüst

Gügelstraße 18 • 90443 Nürnberg
Telefon: 0911 / 41 26 18
Telefax: 0911 / 42 97 12
e-mail: Heinz.Bröde@t-online.de

**Steuerkanzlei
Klaus Zanner**

Wodanstraße 66
90461 Nürnberg

Tel. 0911 36 87 10
Fax 0911 36 87 120

info@steuerkanzlei-zanner.de

„... damit die Angehörigen nicht im Dunkeln stehen“

ANTON Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg
Tel. 0911 9993999
trauerhilfe@bestattung-anton.de
www.bestattung-anton.de



**GEBORGEN WOHNEN
ERFÜLLT LEBEN...**

**WIR SIND
FÜR SIE DA...**

**IHR
DIAKONISCHER
PARTNER**

- **Senioren- & Pflegeheime**
- **Ambulanter Pflegedienst**

- **Dr.-Werr-Heim**
Ingolstädter Str. 142
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 30 1 - 0
- **Käthe-Hirschmann-Heim**
Schönweißstr. 31
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 39 74 - 0

- **Georg-Schönweiß-Heim**
Frankenstr. 25
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4 11 03 - 0

- **Ambulanter Pflegedienst** der
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 944640

www.cag-nuernberg.de



geborgen wohnen / erfüllt leben

Ihre familiengeführte
Handwerksmetzgerei
in der Nürnberger Südstadt.
Neben feinsten **Fleisch- und Wurstwaren** bieten wir Ihnen
Essen auf Rädern, Business Catering, Grill-Seminare u. v. m.

Metzgerei Freyberger KG, Sperberstraße 99, 90461 Nbg.
Internet: www.mf58.de Email: info@mf58.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.



**Wieder nicht alles
verstanden?**

Besser hören mit
Hörakustik Feder
Ihrem unabhängigen
Hörgeräteakustiker im Nürbanum

Allersberger Straße 185G
90461 Nürnberg
Tel. 0911 490 90 454



Jetzt kostenlosen Hörtest vereinbaren



Strucks
SANITÄTSHAUS GMBH

Alles fürs Wohlbefinden.

- ✦ Sanitätsbedarf ✦ Miederwaren
- ✦ Stoma ✦ Inkontinenz (ableitend)
- ✦ Orthopädische Werkstatt

Wölckernstr. 56 ☎ 439 21-0
Äußere Sulzbacher Str. 6 ☎ 439 21-21

**SERVICE-WOHNEN
FÜR SENIoren IM
LUITPOLD
VIERTEL**



- **Versorgung und Pflege bei Bedarf in der Wohnung**
- **Hotelähnliches Flair (Rezeption u. v. m.)**
- 1,5-, 2-, 2,5- und 3-Zimmer-Wohnungen
- 37 – 102 m² Wfl. ▪ **Neubau nahe Luitpoldhain**

Energiebedarf: B, 57 kWh, FW, Bj. 2023. Abb. stellt ein Wohnungsbeispiel dar.

ZUR MIETE ☎ **0911 47755-177**
Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.kib-gruppe.de/datenschutzerklaerung.

Projektentwicklung: **Seleco**
Lebensräume für Senioren

Serviceleister: **Diakoneo**
weil wir das Leben lieben.



**MDK-geprüfter
Pflegedienst**
Kundenzufriedenheit mit der Note 1,0 (2018)

ASB KV Nürnberg-Fürth e.V.
Wir helfen hier und jetzt.

Hauskrankenpflege
Telefon: 0911 94979 - 14
Mail: hk@asb-nuernberg.de

Erste-Hilfe-Kurse
Telefon: 0911 94979 - 20
Mail: eh@asb-nuernberg.de

Wünschewagen Franken
Telefon: 0911 94979 - 88
Mail: ww@asb-nuernberg.de

Hausnotruf
Telefon: 0911 94979 - 66
Mail: hnr@asb-nuernberg.de

www.asb-nuernberg.de
facebook.com/asbnuernberg

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
KV Nürnberg-Fürth e.V.



NÜRNBERG

Der neue **Vorsorgekonfigurator**.
Bestattungsvorsorge **bequem**
von Zuhause aus.

Städtischer
Bestattungsdienst

Probieren Sie es unverbindlich aus!
bestattungsvorsorge.nuernberg.de
Alle Möglichkeiten, alle Preise.

www.bestattungsdienst.de

Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER GEGR. 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:
Telefon 0911 / 26 10 14
www.bi-liedscher.de
Julius-Lossmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg

BESTATTUNGSGEWERBE

RUMMEL
BESTATTERMEISTER
THANATOPRAKTIKER

Familienbetrieb seit 1970

Jederzeit erreichbar
Alle mit einem Sterbefall verbundenen Angelegenheiten erledigen wir zuverlässig und vertrauensvoll aus einer Hand.

Eigene Trauerhalle
TEL.: 83 17 87

Burgschmietstr. 41-43
90419 Nürnberg
http://www.rummel-bestattungen.de

Fischbacher Hauptstraße 185
90475 Nürnberg
Email: rummel@maxi-dsl.de

Bestattungs-Vorsorge



Diakonie 
St. Peter

Herzlich Willkommen
Ihre Diakonie hilft.

Der Diakonieverein St. Peter e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, familienunterstützend- und ergänzend zu arbeiten.

- Wir sind auch auf Spenden angewiesen, um Menschen helfen zu können.
- Mit einer Mitgliedschaft Gutes tun.
- Mit Ihrerem Engagement schaffen wir ein Mehr an Lebensfreude und Qualität!

Spenden- Mitgliedschaft- Ehrenamt

Evangelische Bank eG –
IBAN: DE82 5206 0410 0002 5721 33 (BIC: GENODEF1EK1)

Hallerhüttenstrasse 14 • 90461 Nürnberg • www.diakonie-stpeter.de

Kontakte Pfarrei Nürnberg-Südstadt



Jugendreferentin Cecilie Alsbaek
☎ 0178 1031620
cecilie.alsbaek@elkb.de
Jugend



Pfarrer Friedhelm Berger
☎ 0911 44 60 07
friedhelm.berger@elkb.de
Vesperkirche, Kirchenmusik, Kultur



Diakon Emil Drexler
☎ 0911 430 86 723 | 0157 50 25 07 41
emil.drexler@elkb.de
Kinder, Jugend



Kantorin Christine Griebhammer
☎ 0911 739 92 00
christine.griesshammer@elkb.de
Kirchenmusik



Pfarrer Matthias Halbig
☎ 0911 431 98 88
matthias.halbig@elkb.de
Geschäftsführung, Kirchenvorstand, Vesperkirche



Pfarrer Hans Hertel
☎ 0911 43 45 37 98
hans.hertel@elkb.de
Kinder, Jugend, Familie, Konfirmanden, Interkulturelle Angebote



Dekanin Britta Müller
☎ 0911 40 87-172 | 0151 17 52 45 54
☎ 0911 40 87-325
buerosued.dekanat.nuernberg@elkb.de
Friedhof, Diakonieverein St. Peter



Pfarrerinnen Berit Scheler
☎ 0911 25 31 50 77
berit.scheler@elkb.de
Dienstag, Donnerstag bis Samstag
Bibel & Gespräch, Kapellenkino, Kirchweih St. Peter



Pfarrerinnen Sabine Schneider
☎ 0151 68 85 60 41
sabine.schneider@elkb.de
Kinder, Konfirmanden



Diakon Torben Schultes
☎ 0911 98 06 07 96
torben.schultes@elkb.de
Seniorenarbeit, Seniorenheime, Mittagstisch



Vikarin Sophia Weidemann
☎ 0178 14 14 118
sophia.weidemann@elkb.de



Pfarrerinnen Sandra Zeidler
☎ 0911 25 31 50 77
sandra.zeidler@elkb.de
Dienstag bis Samstag
Gemeindebrief, Homepage, Neuzugezogene

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes

Johannes Reffke, ☎ 0911 892 72 58, johannes.reffke@elkb.de
Ortrun Seiler, ☎ 0911 44 27 05, ortrun.seiler@elkb.de

Kirche und Pfarrbüro St. Peter

Pfarramt

Regensburger Straße 30,
Kirche Regensburger Straße 62
Kapelle Kapellenstraße 12
Gemeindehaus Pfründnerstr. 20
Gemeinderäume Kirchenstraße 36
90478 Nürnberg
☎ 0911 46 60 75 📠 0911 47 22 24
pfarramt.st-peter@elkb.de
Mo-Fr 10-12 Uhr
Schulferien: Di-Do 10-12 Uhr
*Termine außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Rücksprache möglich.*
Büro: Sigrid Zinkel

Spendenkonto

Evangelische Bank eG
DE34 5206 0410 0001 5725 39

Friedhof

friedhof.st-peter@elkb.de
Schloßstraße 4-9
Aufseher:
Volkmar Ilse-Grießhammer
☎ 0177 853 84 70
Verwaltung: Sigrid Zinkel
Di-Do 10-12 Uhr
☎ 0911 46 60 76 📠 0911 47 22 24
*Termine außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Rücksprache möglich.*

Diakonieverein St. Peter e.V.

Hallerhüttenstraße 14
☎ 0911 704 54 16-0
info@diakonie-stpeter.de

Spendenkonto

Evangelische Bank eG
DE82 5206 0410 0002 5721 33

Evangelische Kindertagestätten

Gesamtleitung Christine Kehr
☎ 0911 43 07 18 70
christine.kehr@diakonie-stpeter.de

Ambulante Pflege

Pflegedienstleitung:
Kerstin Manner und
Jessika Dröschler-Feistauer
kerstin.manner@diakonie-stpeter.de
Jessika.droeschler@diakonie-stpeter.de
☎ 0911 70 45 41 60

Betreutes Wohnen/Stiftung St. Peter

info@diakonie-stpeter.de

Kirche und Pfarrbüro Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Allersberger Straße 116
90461 Nürnberg
☎ 0911 44 60 06 | 📠 0911 44 44 36
pfarramt.lichtenhof@elkb.de

Mo, Mi, Do 10–12 Uhr,
*Das Büro ist vom 14. bis 25. April
geschlossen. In dringenden Fällen bitten
wir um telefonische Kontaktaufnahme.*
Büro: Margit Kalbreier
Magdalena Limbacher
Brigitte Meyer

Spendenkonto

Sparkasse Nürnberg
DE49 7605 0101 0005 7744 35

Vesperkirche Nürnberg

Allersberger Straße 116
☎ 0911 43 12 21 60
vesperkirche.nuernberg@elkb.de
www.vesperkirche-nuernberg.de

Spendenkonto Vesperkirche

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26

Diakonieverein/Fundraising

Brigitte Meyer
Allersberger Straße 116
☎ 0911 43 12 21 60
brigitte.meyer@elkb.de
Büro: Di – Fr 8–13 Uhr

Spendenkonto Diakonieverein

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26

Rummelsberger Diakonie

• Pflege zu Hause
Herwigstraße 6, ☎ 0911 393 63 42 50
• Pflegeheim Hermann-Bezzel-Haus
Huldstraße 7, ☎ 0911 94 59-0

• Kindergarten Lichtenhof
Gudrunstraße 31, ☎ 0911 44 22 16
• Haus für Kinder – Halskekids
Halskestr. 11, ☎ 0911 43 17 58 10



evangelischimsueden-nuernberg.de

Kirche und Pfarrbüro Christuskirche

Siemensplatz 2
90443 Nürnberg
☎ 0911 44 62 00 📠 0911 43 18 92 48
pfarramt.christuskirche.n@elkb.de

Mo, Di, Fr 9–12 Uhr,
Mi 14–18 Uhr nach tel. Vereinbarung
Büro: Magdalena Limbacher

Spendenkonto

Evangelische Bank eG
DE67 5206 0410 0001 5730 12

Haus für Kinder und Kindergarten „Farbenfroh“

Tafelfeldstraße 65 und 67
Gesamtleitung: Anne Leuthner

Haus für Kinder
☎ 0911 44 38 35
kita.hfk-farbenfroh-nuernberg@
elkb.de

Kindergarten

☎ 0911 43 12 51 45
kita.kiga-farbenfroh-nuernberg@
elkb.de

Blaues Kreuz

☎ 0911 44 19 20

*Lobe den HERRN,
meine Seele, und was in mir ist
seinen heiligen Namen.*

Psalm 103

